

Über Dessen? uvm. - Wegen der Fleischnot werden auch Mag...

wurden noch am selben Tage niedergeworfen und schon am anderen...

Arbeiterbewegung.

Von der Bergarbeiterbewegung. Die Rhein. Westf. Blg. das Organ der Grubenbarone, erklärt, die Arbeiter...

Ausland.

Einigung der französischen Bergarbeiter. Die französische...

Wartman, 18. Oktober. Die aus Koblenz telegraphiert wird...

Sonbon, 12. Oktober. Nach einer Meldung des Daily Telegraph...

Partei-Angelegenheiten.

Eine Massendemonstration gegen die Lebensmittelverknappung...

Neue englische Politik. Aus London wird gemeldet: Unterstaatssekretär Winston Churchill erklärte in einer Rede...

Sprechende Streikbrecher werden bald die Begleiterscheinung...

Die Ausperrung in der Berliner Schuhfabrik nimmt immer größere Dimensionen an...

Der alte Scharfmacher wird. Die Rheinische Zeitung meldet aus...

Versammlungen und Vereine.

Eine Versammlung der Bäckergehilfen tagt am Donnerstag im Lokal...

Aus den Gerichtssälen.

Die Berliner zweite Strafkammer verurteilte am Freitag den...

Verantwortlicher Redakteur: Theodor Müller. - Redaktion und Expedition: Neue Graupenstr. 54. - Verlag von Oskar Schöke.

Die russische Revolution.

Enthüllungen aus Sibirien.

Eine junge Dame aus Asch, die seit einem Jahre in Irkutsk bei der Familie eines baltischen Advokaten russischen als Sprachlehrerin...

Die Verhandlung gegen die Genossin Rosa Engenburg wegen Anreizung zum Klassenhass...

Die Pariser „Humanität“ wird, wie wir bereits kurz berichtet haben, unseren französischen Genossen erhalten bleiben.

Sunlight Seife advertisement with illustration of a woman washing clothes and a child, and text describing the soap's benefits.

Notiz: Die Baumwollgarne sind seit Jahresfrist so enorm im Preise gestiegen, dass nur derjenige noch zu billigen Preisen verkaufen kann, der sich durch rechtzeitig gemachte Abschlüsse gedeckt hat.

Meine Firma steht hierin auf voller Höhe

und ist daher in der Lage, nach wie vor, vermöge des colossalen Waren-Umsatzes die alten billigen Preise zu stellen.

235000 Meter Baumwollwaaren

6500 Meter Hemden-Barchend 26 Pf. u. höher	3200 Meter Blaudruck 33 Pf. u. höher	18000 Meter weisse Stickerei 15 Pf. u. höher
20500 Meter Velour-Barchend 32 Pf. u. höher	22500 Meter Linon für Wasche 32 Pf. u. höher	2450 Meter Piqué-Barchend 42 Pf. u. höher
3500 Meter Futter-Fancy 23 Pf. u. höher	5400 Meter Hemdentuch 28 Pf. u. höher	1800 Stück weisse Tischtücher 88 Pf. u. höher
2500 Meter Rock-Velour 62 Pf. u. höher	35000 Meter Futterstoffe 25 Pf. u. höher	7800 Stück Küchenhandtücher 15 Pf. u. höher
875 Meter Cretonnefort 27 Pf. u. höher	9500 Meter Karirte Züchen 28 Pf. u. höher	9800 Stück weisse Drell- u. Jacquardhandtücher 32 Pf. u. höher
750 Meter Eiderflanell 68 Pf. u. höher	6750 Meter Inletts 39 Pf. u. höher	2150 Meter Lakendowlas 52 Pf. u. höher
2100 Meter Bettkattun 35 Pf. u. höher	2500 Meter Bettuchleinen 65 Pf. u. höher	450 Stück bunte u. weisse Bettbezüge 325 Pf. u. höher
3800 Meter Möbelkattun 32 Pf. u. höher	3200 Meter Schürzenleinen 42 Pf. u. höher	3500 Fenster Gardinen 155 Pf. u. höher

Besuchen Sie meine Schaufenster.
Proben und Aufträge von 20 Mk.
an gratis.

M. Schneider

Breslau,
Schweidnitzerstrasse,
vis-à-vis dem Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Zur Herbst- u. Winter-Saison

Riesen-Massen-Verkauf

unserer bewährten Schuhwaren-Fabrikate, welche mit den in unserer Fabrik festgesetzten, unverändert bestehenden hervorragend billigen Preisen ausgezeichnet sind.

Zugleich

verschenken wir

beginnend am Sonnabend, d. 13. Oktbr.

bei Einkauf von 4 Mark an:

1 Paar warme Hauspantoffeln
für Damen oder Herren nach Wahl.

bei Einkauf von 8 Mark an:

1 Paar warme Stoff-Hausschuhe
für Damen oder Herren nach Wahl.



Schuhwaren-Fabrik

MAX TACK, Verkaufshaus
Breslau

einzig und allein:

16/17

Reuschestrasse

16/17

Ecke Neuweltgasse, vom Ringe aus rechte Seite, worauf wir zu achten bitten.

Am 11. d. Mts. verstarb nach schwerem Leiden meine liebe Frau, Schwester, Tochter und Tante, die Arbeiterin

Bertha Bunzel, geb. Kittel.

Im Namen der Hinterbliebenen
Der trauernde Gatte Hermann Bunzel.

Breslau, den 13. Oktober 1906.

Beerdigung: Sonntag, den 14. Oktober, nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause Kleine Scholtzingerstr. 29 nach Oswitz. [4584]

Am 11. Oktober 1906 starb unser Mitglied, der Schiffer

August Sagner

im Alter von 32 Jahren. 4568
Ehre seinem Andenken!

Der sozialdemokratische Verein für Breslau u. Umgegend.

Beerdigung: Sonntag, den 14. d. Mts., von der Königl. Universitätsklinik aus.

Freie Religionsgemeinde, Gräbstr. 14/16
Erbauung: Sonntag, den 14. Oktober, vormittags 9 1/2 Uhr: Pred. Techn. Thema: Die natürliche Autorität. [4513]

Geld — Geld

auf Pfänder jeder Art, Gold, Silber, Wäsche, Kleiderstoffe etc. 4331

F. Schwirten, Weissenburgerstr. 33.

Paletots

billig zu verkaufen 4475
nach Maß 17,50 Wf. an

Ziegengasse 5, Hof r. III.

Eingetroffen!

Stiegliche, Heilige, Rothhäutige, Schwarzhäutige, Wellenstiftige, Goldfische, Landfische etc. bei

H. Damböck.

Vogelstutthandlung. [4478]

Altwasser, II. Bez. No. 9.

J. Kaluza,

Schuhmacherstr., Stiefelstr. 17

empfehlen großes Lager von

Schuh-Waren

für Herren, Damen und Kinder. Ganz besonders aufmerksam mache ich alle meine Freunde und Bekannte auf mein solides, in all. Größen sortiertes Lager an goldenen, bewalzte- u. Zuchtstiefeln für Arbeiter. Alles handarbeit. Preise fest, aber außerst billig.

Schulz & Liebich

Breslau I, Schuhbrücke 8

vis-à-vis Gebrüder Barasch. En gros Spezial-Geschäft En detail für Futterstoffe und Schneiderbedarf.

Wettsteinstoffe. [4235]

Wolltücher u. Beamt-Treffer u. Ähnlich.

Solderei von Militär-Schulterklappen. Elegante bemessene Tassen und Jacken-Futterstoffe für Damen.

Wir alte und neue Pumpen,

alten Eisen u. Druckmetallen werden die höchsten Preise gezahlt

Gräbschonerstr. 32a.

Carl Pietsch

Schuhmachermeister

Klosterstraße Nr. 19

empfehlen 4234

sein großes Lager von

modernen Filz- und

Seidenhüten.

Reel

Wetter-Reparatur

Garb-Reparatur

Silberne Reparatur

Arnold Rosenthal

Schweizer Uhren-Fabrik

BRESLAU

REPARATUREN

Schweizer Uhren-Fabrik

Schweizer Uhren-Fabrik

Schweizer Uhren-Fabrik

Zigarren, Zigaretten,

Hand-, Kurz- u. Schnupftabake

in großer Auswahl

Gustav Baier

Zwischenstr. 3, 4. u. 5. Wst.

ausserdem in der Str. 50/51

bei W. K. [4512]

Heritage! 4 Stück 10 Wf.

Mandel 35 Wf.

ausgeben

Kaiser & Kainer

Robert Schuppe

Schuhmachermeister, Nikolaistraße 34

empfehlen ein großes Lager von

modernen Filz- und

Seidenhüten

zu billigsten Preisen

zu billigsten Preisen

zu billigsten Preisen

Kienfong-Essenz

extra stark f. Wiederverk. vorz.

1 Liter 2.50 M. (h. 30 Fl. 8.00 M.)

bestens. Qualität, Lagerung

K. Wagner, Kalkstr. 15, Kalkstr.

Tuch-Reste Ernst Studenroth

Billigste, realste Bezugsquelle

Tuchlager

BRESLAU

Alte Graupenstr. 12.

Händler Extra-Preise.

für komplette Anzüge,
Paletots und Hosen.

Damen-Filzhüte

billig direkt

in d. Fabrik

aus Schweizer Wolle

aus Schweizer Wolle

„Der wahre Jakob“

Sozialdemokratisches Bindat

Breslau die Gräbstr. 14 u. 15

Breslau die Gräbstr. 14 u. 15

R. G. Leuchtag Nachf.

Spezial-Haus für Damen- und Kinder-Konfektion

Nicolai-Strasse 8.

Selbstfabrikation grössten Umfanges
Höchste Leistungsfähigkeit

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.

Jacketts

schwarz und farbig
6 8 10 12 15-50 Mk.

Capes

in Velour, Eskimo und Reversible-
stoffen 8 10 15 20-30 Mk.

Paletots

m. geschweiften u. Sakko-Rücken
8 10 12 15 18-60 Mk.

Kostümes

in chicen Fassons
18 21 25 30-50 Mk.

Abend-Mäntel

in einfacher u. eleg. Ausführung
12 15 20 25 30-60 Mk.

Kostüm-Röcke

fussfrei u. lang, in grösst. Auswahl
4 6 8 10. 12-30 Mk.

Havelocks

in Eskimo, Covercoat u. engl. Stoff.
12 16 20 24-30 Mk.

Mädchen- und Backfisch-Mäntel

in
allen Grössen u. Preislagen.

Anzüge

nach Maß, etc. auf Rohbaar,
bester Stoff, von 17 Mark an,
nur in der Fabrik! (4001)
Carlastrasse No. 42, I.

Zu haarend billigen Preisen
kauft man das eleganteste und haltbarste

Schuhwerk,

wie die bester erste Auswahl in Kinderschuhen, Hüft-,
Gummis- und Polstern zu streng realen Preisen nur bei

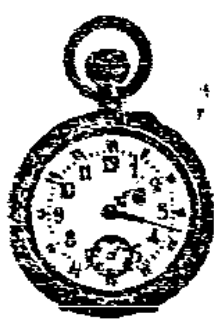
Robert Kretschmer, Schuhmachermstr.
Friedrich-Wilhelmstrasse 52.

C. Simon, Breslau

Scheitnigerstrasse 11. 4361

Weisse Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche

bunte wollene Damen-Hemden u. Hosen von	1.00	an
bunte wollene Herren-Hemden	1.00	"
Herren-Trikot-Hemden	1.10	"
Herren-Barchend- u. Trikot-Hosen	1.10	"
Jagd-Westen und Wirk-Jacken	2.00	"
Hosenträger	0.50	"
Herren-Socken	0.20	"
Hals-Tücher	0.25	"
Blaue Blusen	1.00	"



Carl Neufeld,

Uhrmacher,

jetzt nur Bohrauerstrasse 9, am Haupt-
bahnhof.

Gut regulierte Wand- und Taschenuhren, Stand- und
Weckeruhren, Regulatoren und Freischwinger,
Reichverziertes Goldwaren-Lager, sowie Brillen, Visieren
und Theatergläser. Reparaturen nach Gewicht.

Billigste Preise.

Reparaturen an Uhren u. Goldwaren sorgfältigst, prompt u. billigst.

Henkel's

Bleich-Soda

Bestes u. billigstes
Wasch- u. Bleichmittel.

Herren-Wäsche

weiss
u. bunt,

Wintertrikotagen, Strumpfwaren,
seidene Halstücher,
Kragenschoner, Krawatten,
Herrenwesten.

Grösste Auswahl! Beste Qualitäten!

Billigste Preise!

J. Herold,

Erste Wiener Wäsche-Fabrik,
Breslau, Albrechtsstrasse No. 46.



Endlich ein guter Petroleum-Glühlicht-Brenner.

Derselbe erzielt bei einem Petroleum-Verbrauch von
1 Pfg. pro Stunde

eine Leuchtkraft wie eine Gasglühlicht-Flamme, ist sehr
einfach zu behandeln und passt auf jede 14" Tisch-
und Hängelampe. 4128

Preis pro Stück komplett Mk. 5.50.

Allein-Verkauf im Lampen-Spezial-Geschäft

Adolf Gerstel,

Ohlauerstr. 19.



Möbel-Ausstattung

aus eigener Werkstatt
zu auffallend billigen Preisen.

H. NOWACK, Friedrich-Wilhelmstr. 62.

Kredit!

Anzahlung: Nebenliche
Abzahlung nach Wunsch.

Möbel einzelne Stücke -
ganze Einrichtungen
Anzüge, Ueberzieher

Betten, Kinderwagen,
Teppiche, Gardinen.

Max Biermann,
Breslau, Ring 51, I,
unten der Stadtgasse.
Filiale: Waldenburg
I. Schl.
Nach und
nach
wird.

4512

Winter- Garde- robe

Herren - Paletots in dauerhaften, modernen Stoffen	von M. 14.75 an
Herren - Anzüge in Sakko- und Rock-Fasson	von M. 13.50 an
Herren-Mäntel mit Pelerine in Loden- und Tachstoffen	von M. 16.00 an
Herren - Joppen in verschiedenfarb. praktischen Lodenstoffen	von M. 5.75 an
Pelz - Joppen ausserordentlich dauerhaft	von M. 29.00 an
Jünglings-Paletots und -Anzüge, Schul- Anzüge, Knaben-Paletots, Pyjaks und Anzüge, Leibchenhosen	a. M. 1.25

Hauptkatalog, soeben erschienen, gratis und franko!

S. Guttentag

Breslau, Altbückerstrasse 5, I. u. II. Etg.

Wichtig für Hausfrauen!

Wo kauft man Kaffee-Böfkes
und sämtliche Kolonialwaren am billigsten?

Nur bei Berno Neumann

Kaffee-Rösterei mit Dampftrieb.

- Zentrale: Friedrich-Wilhelmstrasse 52.
Filiale I: Friedrich-Wilhelmstrasse 84.
II: Goldene Adreßgasse 1.
III: Bismarckstrasse 25.
IV: Berliner Strasse 120.

Wicht. mehrer Stroma hille geben zu adieren

Was man nicht mehr auf die Entfernung, aus der geschossen wurde, schließen kann.

Aus den Gerichtssälen.

Der Mord in Rixdorf.

Der dem Schwurgericht in Rixdorf beige begann am 11. d. d. der Prozess gegen die drei ehemaligen Fürsorgebedingten des Mordanschlags...

Hat sich Rixdorf nicht einmal bei Ihnen beklagt, daß er von Wächern schlecht behandelt wurde? Zeuge: Nein.

In der Nachmittagsstunde soll Amtsvorsteher Rels-Michelsdorf über die Zustände in Rixdorf Befragungen machen.

Die Angeklagten haben sich im Alter von 18 bis 21 Jahren, sind vorbestraft und leugnen jede Schuld.

ein Geständnis abgelegt

haben, sie bleiben aber bei der Erklärung, daß sie mit dem Mord nichts zu tun haben. Raschinski gibt an, daß er mit dem ermordeten Rixdorf befreundet, am fraglichen Tage jedoch nicht mit ihm zusammen gewesen sei.

15 Jahre in Untersuchungshaft

haben. Vorl.: Gaben Sie Waffen besessen? Angel.: Zur Zeit der Tat nicht, früher hatte ich ein Leichnam.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 13. Oktober.

Fortschritte der Organisation im Landkreise.

Einem erfreulichen Zuwachs hat der Land-Distrikt 4, der Gräbchen und die umliegenden Orte umfaßt, seit der Einteilung der Distrikte im Februar zu verzeichnen.

Pianino, Bordosa. Gambel, Spiegel, Taschenrechner, Pfeife...

Buchhandlung Volkswacht. Volks-Zeitung von Em. Warm, 101 Pfennig. . . 0.20

fenden. In zwei Jahren haben wir Wahl, und da ich noch im Landkreise das Blatt endlich einmal wenden.

Eine Bitte an das Publikum. Sonntag findet von der Teller-Maschinen bei Berlin eine Ballonweinfahrt statt...

Im 20. Stadtkreisdirektor-Wahlbezirk hat der Bürgerverein der Dönhauer Vorstadt als Kandidat der Freien Vereinigung...

Der Wasserpegel des Stadtkanals wird gegenwärtig herabgelassen zum Zwecke baulicher Anstaltungen des Ufers.

Volksunterhaltungs-Abend des Humboldt-Vereins. Der erste dieser Abende findet Donnerstag, den 18. d. M., 8 Uhr...

Breslauer Schwurgericht. Unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Dr. Billing beginnt am 15. Oktober die sechste diesjährige Schwurgerichtsperiode.

Als Geschworene sind für diese Schwurgerichtsperiode einberufen worden: 1. Aus dem Amtsgeschäftsbezirk Breslau: Oberbergerat Dohers...

Der Angeklagte Schulz ist der Beihilfe beschuldigt. Er erklärt, ganz unbeteiligt zu sein.

Es folgt nun die Zeugenvernehmung. Zeuge Arbeiter Kleinwächter-Rungenberg hat am 11. November, Vormittags 6 1/2 Uhr...

Kann eine so viele Verletzungen haben, wie diese. Neben einer großen Menge oberflächlicher Schnittwunden fanden sich noch 14 in die Tiefe gehende...

damit eine so viele Verletzungen haben, wie diese. Neben einer großen Menge oberflächlicher Schnittwunden fanden sich noch 14 in die Tiefe gehende...

MAGGI's Erzeugnisse. WURST, Kaulan-Kapseln, Suppen. DIE BESTEN

In grösster Auswahl und billigsten konkurrenzlosen Preisen. Bekleider schon von 2, 3, 5-10 Mk. Kompl. Anzüge schon von 8, 10, 12-30 Mk.

Die Brücke. SOLE in Carton. Die Gleichheit. Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterschaft.



4516

Gelegenheitskäufe: 1 Posten engl. garnierte Hüte

Serie I 95 Pf. regulär 1.75 M.	Serie II 115 M. regulär 2.— M.	Serie III 135 M. regulär 2.25 M.	Serie IV 150 M. regulär 2.75 M.	Serie V 175 M. regulär 3.25 M.	Serie VI 2.— M. regulär 3.75 M.
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

Königlich rumänischer CIRCUS

Cesar Sidoli
im Circus Busch-Gebäude
Breslau, Louisenplatz. Telephon 3824.
Zum ersten Male in Breslau.

200 Personen 123 Pferde
und eine Herde der einzig bestdressierten
ELEFANTEN
Attraktionen und Spezialitäten.
Särslich neu für Breslau.

Sonnabend, **20. Oktober** cr.
Gala-Première.

Hochachtend [4973]
Cesar Sidoli, Direktor und Eigentümer
Ritter des Takowa-Ordens, Besitzer des Kommandeurkreuzes
des St. Sara-Ordens, Offizier des rumänischen Kronen-Ordens,
Ehrenzeichen des Königs von Württemberg etc.

Pariser Garten
Montag und Donnerstag:
Frei-Konzert.

Ball-Saal Königsgrund.
Sonntag:
Großes Tanzvergnügen. 4522
Jeden Mittwoch: Familien-Kränzchen
mit Verlosung. W. Heinze.

Wilhelmshöhe, Subenstraße Nr. 125.
Heute Sonntag, 4-6 Uhr:
Garten-Frei-Konzert. 4533
Abend: Groß. öffentlicher Tanz ohne Entree. Ende 1 Uhr.
Alle Sonntage: Eisbeine. Ausschank von Saale-Bier. Ergebenst C. Poser.

Theodor Deutscher's Familienlokal, Subenstr. 50.
Jeden Sonntag: 4524
Großes öffentliches Tanzvergnügen bei freiem Entree.
Anfang 4 Uhr. Beste Tänze. Gute Verpflegung. Ende 1 Uhr.
Es ladet ergebenst ein Theodor Deutscher.

Etablissement „Goldener Zepfel“ 4596
Klosterstraße 47.
Heute Sonntag **Großes öffentl. Tanzvergnügen.**
Um 7 Uhr: Eisbeine. Es ladet ergebenst ein G. Schultz.
Empf. insbes. an 10 schönen Fremdenzimmer nächst. Nähe Gewerkschaftsbau.

Wilhelmsburg Neuborf-Straße 51.
Jeden Sonntag: 4525
Grosser Tanz.
Jeden Donnerstag: Familien-Kränzchen. — H. Fuchs.
Sonnabend, den **5. Stiftungs-Fest**
d. Ver. d. Handelskassab. Breslau's u. 1. Stiftungsfest d. R.-G. B. „Selb. Einig.“

Fr. Pfingst, Hferstraße Nr. 48.
Heute Sonntag:
Grosser öffentlicher Tanz.
Es ladet ergebenst ein [4526] Fr. Pfingst.
Montag: Eisbeine.

Zentral-Ball-Säle „Deutscher Kronprinz“ 4520
Burggasse Nr. 50/52. Inh.: A. Franz.
Jeden Sonntag: Grosses Tanzvergnügen.
Jeden Donnerstag: Familien-Kränzchen.

Bergkeller Gemütl. Tanzvergnügen. 4527
Gut gepflegte Biere, vorzügliche Speisen.
Jeden Donnerstag: Familien-Kränzchen
R. Waldmann.
wogu ergebenst einladet

Emil Milde's Etablissement
Drei Kaiser-Säle, Gräbschenerstrasse 74.
Heute Sonntag: 4528
Grosses öffentliches Tanzvergnügen.
Anfang 4 Uhr. — Militär frei.
Jeden Dienstag: Familien-Kränzchen.

Carl Bräuer's Festsäle
„Zur frohen Stunde“ 4402
Sabitstraße 20/22.
Heute Sonntag: Gr. öffentl. Tanzvergnügen.
Jeden Mittwoch: Familien-Kränzchen.
Es ladet ergebenst ein D. O.

„Ballhof“, Schichwerderplatz 12.
Heute Sonntag: **Großes Tanzvergnügen.** Damen Entree frei.
Mittwoch: Eisbeine. 4517
Saal an Vereine zu vergeben. R. Heinrich.

Wilh. Jenke's Etablissement
Ostauer Chaussee 52/54, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn.
Heute Sonntag: **Öffentlicher Tanz**
bei voller Musik. — Speisen und Getränke in bekannter Güte. Auch steht die
Regelbahn zur Verfügung. [4529]
Jeden Dienstag: Familienkränzchen und Eisbeine.
Es ladet freundlichst ein Wilh. Jenke.

Tivoli, Heute Sonntag: Gr. öffentl. Tanz.
Jeden Donnerstag: Kränzchen.
Neuborfstraße 35. Empfehle meine Festsäle zu Festlichkeiten u. unter
tulantesten Bedingungen. [4530]

Erholung Pöpelwitz. Heute Sonntag:
Gr. öffentl. Tanzvergnügen,
verbunden mit Eisbein- und Saftschiffen sowie sonstige anderen
Speisen in bekannter Güte. — Selbstgebackene Pfannkuchen. [4511]
Es ladet ergebenst ein Max Fichtner.

Wollin's Ball-Saal, Hotel
Heute Sonntag: Tanz. Dienstag: Kränzchen.
Berechnen empfehle ich meinen Saal zu Festlichkeiten u. s. w. unter
tulantesten Bedingungen. Telefon 8784. 4531

Karl Weisse's Etablissement
Pöpelwitzstraße 23. 4532
Heute Sonntag: **Öffentliches Tanzvergnügen.**
Gute bürgerliche Küche, gutgepflegte Biere, schöner grosser Garten.
Jeden Montag: Eisbeineffen.

Prinz Carl Ball-Saal, Pöpelwitzstraße 38,
Inh.: M. Fuchs. Heute Sonntag: Tanz.
Dienstag: Kränzchen.
Berechnen gebe meinen Saal zu allen Festlichkeiten u. kostenlos ab. [4533]

„Hoppe-Garten“ Berliner
Eisbeine. früher Burg Belvedere. Bratwurst.
Heute Sonntag:
Großer öffentlicher Tanz.
Wogu ganz ergebenst einladet [4534] Richard Hoppe.

Hansels Etablissement z. „Deutschen Kaiser“,
Pöpelwitz. Sonntag, d. 14. Oktober:
Öffentlicher Tanz. Anfang 4 Uhr.
Sonnabend, den 20. Oktober: Kränzchen vom Musik. Verein „Kurore“.

Etablissement „Schweizerhof“ 4535
Alsen- und Schweizerstraße-Eck.
Sonntag, den 14. Oktober 1906:
Großer öffentlicher Tanz.
Es ladet ergebenst ein R. Standke.

Knappe's Etablissement, Pöpelwitz. 2918
Heute Sonntag:
Grosser öffentlicher Tanz.
Heute Sonntagabend: Kränzchen vom G.-B. „Dalla“, Mitglied des A.-S.-B.

Kurgarten Pöpelwitz.
Heute Sonntag: **Großer öffentlicher Tanz**
bei vollem Orchester
sowie Eisbein-Essen
ferner ist für andere gute Speisen und Getränke bestens gesorgt.
Es ladet ergebenst ein Oskar Anders.

„Anglerherberge“, Pöpelwitz.
Heute Sonntag:
Grosses Tanzvergnügen.
Speisen und Getränke in bester Güte. Spezialität: Saftschiff.
Wogu ergebenst einladet Carl Kell. 2917

Maria-Höfchen. Müller's Etabl. 4515
Heute Sonntag:
Tanzvergnügen
bei bestem Orchester, wogu ergebenst einladet E. Müller.

Villa Liebich, an der Rosenhainer Brücke.
Jeden Sonntag: **Tanzmusik.**

Etablissement Harzel (fr. Klossch) Klein-Masselwitz.
Sonntag, den 14. Oktober 1906:
Radfahrer-Kränzchen
verbunden mit Kunst- und Reigenfahrten, veranstaltet vom Arbeiter-Radfahrer-Verein
„Frei weg“ aus Stabehof, Mitglied des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität“.
Anfang nachm. 4 Uhr. Ende 7? Entree für Herren 60 Pf. Einzelne Dame 25 Pf.
Es ladet ergebenst ein Der Vorstand.

Tr. Flöter, Gräbschen. 4518
Ball-Salon und Varieté-Etablissement.
Heute Sonntag: **Große Tanzbelustigung.**
Keine Musik. Stets neueste Tanzstücke. Großer herrlicher Garten. Jeden Dienstag:
das beliebte Eisbein-Essen. Ausschank von
Styke-Bier.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein D. O.

Harmonie, Gräbschen, Inh.: C. Pfärrner. Familien-Etablissement
Heute Sonntag: **Großer Tanz bis 1 Uhr.** ersten Rang. Telephon 7250.
Jeden Dienstag: Familien-Kränzchen.
Eisbeineffen und Weißbier-Verteilung. 4519

Fr. Turr's Etablissement, Gräbschen.
Heute Sonntag: **Grosser öffentlicher Tanz bei voller Musik.**
Jeden Montag: Eisbeine. 4540
Es ladet ergebenst ein Fr. Turr.

Bürger-Säle Morgenau.
Heute Sonntag:
In allen drei Sälen
Großes Fest-Kränzchen
2 volle Orchester.
Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr. — Entree pro Person 10 Pf. Tanzstellen 50 Pf.
Sommer- und Winter-Brater: Große Belustigung für Jung und Alt.
Olympion: **Grosses Gala-Restfest.**
Jeden Freitag: **Kränzchen**
bei voller Musik und freiem Entree.
Wilhelm Stöckermann. 4537

G. Pick's Etablissement, Morgenau. 4538
Heute Sonntag: **Großes Tanzvergnügen.**
Jeden Montag: Eisbeineffen mit stibeler Unterhaltung.
Auch empfehle ich meine vorzügliche Regelbahn.
Um gültigen Anspruch bitten D. O.

Mischke's Etablissement, Morgenau. 4541
Tel.: 7498. Heute Sonntag: Tel.: 7498.
Großes Tanzvergnügen bei freiem
Entree.

„Kurgarten“ Kleinburg. 4539
Karl Bül. — Feinstreicher 2008.
Jeden Sonntag u. Mittwoch: **Tanzbelustigung.**
Jeden Montag: Eisbeineffen m. musik. Unterhaltung.
Hochachtend D. O.

Dürrgoy R. Michael's Garten.
Saal mit Parlett.
Ausschank von Haase-Bier. 4520

Herdain J. Neugebauer's Etablissement.
Heute Sonntag: Tanz. 4521
Dienstag: Tanz und Eisbein.

switz! Gerichtskretscham! 4555
Heute Sonntag:
Großes Tanzvergnügen.
Im fremdlichen Ausschank bietet Hochachtungsvoll Adolf Eisner.

Etablissement „Heinrichsburg“, Cosel, 4532
Telephon 9391. Inh.: M. Kuhn. Telephon 9891.
Heute Sonntag: **Großer öffentlicher Tanz.**
Es ladet ergebenst ein [4532] D. O.

Klein-Gandau.
Heute Sonntag: **Großes Tanzvergnügen** bei vollem
Orchester. F. Bonk.
Es ladet ergebenst ein [4560]
Sonnabend, den 20. Oktober: „Birmes-Kränzchen“.

Man lasse sich keine Verwechslung anstatt
editer 3821
Sinalco-Bilz-Brause
Anstalt
Sinalco-Bilz-Brause besitzt 30% mehr Alkohol
wert als Bier.

Stadt-Theater.

Sonntags: „Lachmanns.“ ... „Der Mohr von Gumburg“.

Lobe-Theater.

Sonntags: „Das Bedenkli.“ ... „Der Henschelbier“.

Thalia-Theater.

Sonntags: „Der Zigeunerbaron“.

Leiblich's Etabl. Günstlich neues Programm.

Victoria-Theater

Neues Programm. 12 Attraktionen.

Zeltgarten.

Genuss-Programm. Steiner'scher Zirkel.

Das Feenreich

Damen-Crompeter-Corps.

Konzerthaus Flora.

Neue Kapelle! Original-Ungarische Zigeuner-Kapelle.

Reichskanzler

Frei-Konzert. Frühkonzert.

Achtung! Tausende von Kunden Achtung!

Breslauer Herren- und Knaben-Kleiderfabrik von Gebr. Lachmann, Schmiedebrücke 59.

Warum? Weil man dort ... Gebr. Lachmann, Schmiedebrücke 59.

Palmengarten.

Elite-Orchester Grimm.

Koloßal-Rundgemälde

Gustav Adolfs Tod.

Neuheiten.

Billige Rauchtobake.

R. Migula.

Bazar

Herren-Artikel.

Hitze

Schmiedebrücke 63, Albrechtsstrasse 4.

Ethische Gesellschaft.

Öffentlicher Vortrag.

Jansch' Brauerei.

Grosses Eisbeissen ohne Knöchel.

A. Schumm's Brennerei

Scheitnigerstrasse No. 20.

Ausföhrer Haase'scher Biere

Zigaretten-Fabrik

Otto Wruock, W. Steiner's Nachf.

Alfred Lengsfeld, Schuhmachermeister

neuer dauerhafter Schuhwaren.

Altwasser.

Den werten Bekannten und Freunden empfehle ich mein Lager aller Sorten Fabrikwaaren.

Ein katholischer Pfarrer als Sozialdemokrat.

Dr. J. van den Brink, römisch-katholischer Priester.

Ein katholisches Pfarrer als Sozialdemokrat.

Aus dem Holländischen des Dr. J. van den Brink.

Stamm-Seidel.

Vereins-Seidel, Gedenktag-Seidel.

Kaffee

Beste Qualität.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren.

einzelne Stücke, wie ganze Einrichtungen.

Teilzahlung

M. Grau Nachf., Albrechtsstr. 35.

Gute Rock-Arbeiter

Gebr. Hecht.

4-5 Schlossergesellen

Carl Reichmann, Kattowitz.

Allerorts

Freund. Logis.

Ein möbliertes Zimmer

Wassergasse 1/2, III. Etg.

Stoffen Sie sich nicht

Anzugfabrik Wallstr. 17, I.

Batavia-Arrak, Jamaica-Rum.

Edwin Delahon.

Kakao

garantiert rein.

B. Pohl.

Fabrik und Spritzgussfabrik.

Stamm-Seidel.

Vereins-Seidel, Gedenktag-Seidel.

Kaffee

Beste Qualität.

Th. Giersdorf

Bücherstrasse 21.

Hut-Hanke

Frederich-Wilhelmstrasse 23.

Bernard Dollinger.

Spezialität: Damen- und Herrenschneiderarbeiten.

Bettfedern und fertige Betten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Vor Erkältung

fensterthermometers.

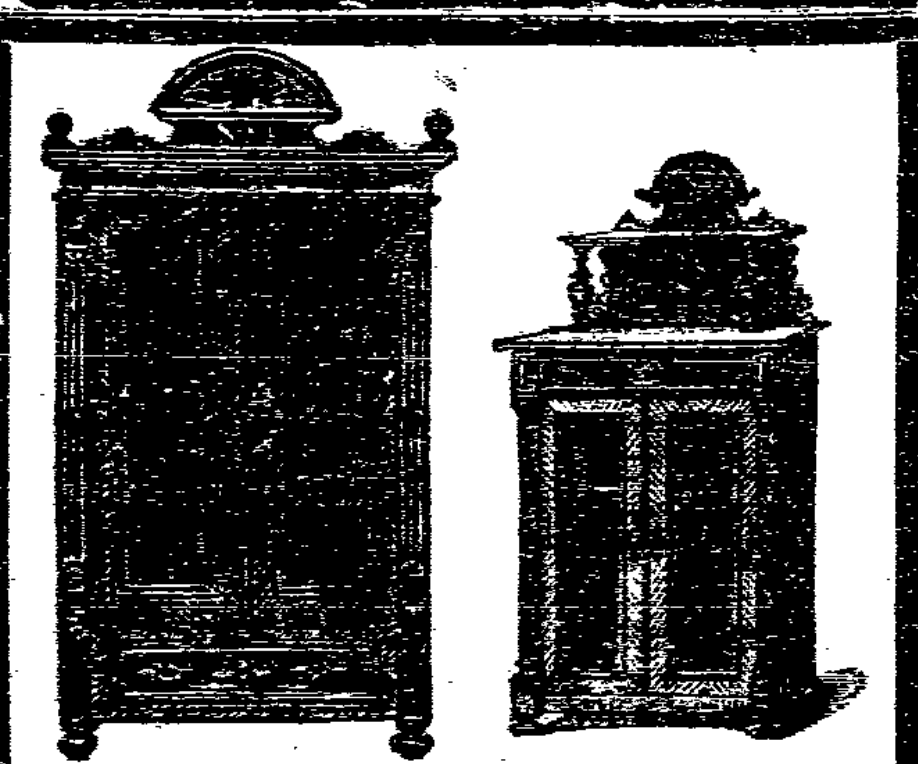
Beste Thermometer

Optische Industrie.

Arbeiter-Notiz-Kalender

1907.

Der Verlag: Buchhandlung Vorwärts.



Möbel, Spiegel, Polsterwaren, einzelne Stücke, wie ganze Einrichtungen.

Th. Giersdorf, Bücherstrasse 21, Billiken: Enderstrasse 8, Mathiasstrasse 135, Weinstrasse 33, Hirschstrasse 22.



Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Spezialität: Herren- und Damenbetten.

Aus den Gerichtssälen.

Ueber zwei Urteile gegen die Magdeburger Volkstimme hatte der dritte Strafsenat des Reichsgerichts zu entscheiden. Genosse Ernst Wittmann, der damals verantwortl. zeh-

Dem ersten Urteil liegt folgender Sachverhalt zu Grunde: In dem inkriminierten Artikel vom 21. Januar 1906 hatte die „Magdeburger Volkstimme“ geschrieben: Die Wahlrechtsagitation müsse den Gegnern beweisen, daß die Arbeiter nicht bloß leere Drohungen gegen sie ausstießen, sondern daß sie gezwungen werden würden, das allgemeine Wahlrecht zu geben. Die Agitation müsse den Gegnern weiter beweisen, daß die Arbeiter nicht bereit sind zu haben, daß sie eventuell empfindlich wirkende Mittel anwenden würden. Das Magdeburger Landgericht sagte nun in seinem Urteil am 23. März, daß diese Äußerung nicht zeige, daß auf gewalttätigen Wege das Wahlrecht erobert werden solle, denn als empfindlich wirkende Mittel seien gewalttätige Mittel, wie der politische Massenstreik gedacht. Diese Ansicht sei um so unbedenklicher als der sozialdemokratische Parteitag diese Meinung ausgesprochen. Zudem sei in dem Artikel der ausdrückliche Hinweis darauf enthalten, sich nicht zu Gewalttätigkeiten hinsetzen zu lassen. Deshalb enthalten auch die Ausdrücke, wie „mit Rücksichtslosigkeit aufs Ziel marschieren“ — und „das deutsche rote Armeekorps wird sich an die Spitze der internationalen Arbeiterbewegung stellen, seine gewalttätige Tendenz. Ferner werde der starken Freude über die Straßendemonstrationen gegenübergestellt, daß der Steg der sozialdemokratischen Ideen auf friedlichem Wege und nicht auf der Straße erkämpft werde.

Die Revision des Magdeburger Staatsanwalts äpfelte nun darin, daß das Gericht hätte prüfen müssen, ob sich andere Bevölkerungskreise nicht beunruhigt gefühlt haben. Es genüge, daß jene Äußerungen den öffentlichen Frieden hätten gefährden können. Der Reichsanwalt sprach sich gegen den Staatsanwalt dahingehend aus, daß der Vorbericht einwandfrei festgestellt habe, daß in jenen Äußerungen nur zum politischen Massenstreik angereizt worden sei.

Der Senat verwarf die Revision. Es bleibt beim Freispruch.

Und nun ein anderes überraschendes Ur. Wegen desselben Dolus fand Genosse Wittmann am 25. April vor dem Landgericht. Im Weihnachtsartikel der Nr. 201 vom 24. Dezember 1905 wurde gesagt, daß die Weihnachtskugeln nicht zum

Verleihen, sondern zum Sturm Unteten. Die Väter Livlands, Finnlands, Polens und Rußlands wollen ihren Kindern die Freiheit unter den Weihnachtsbaum legen. Der Angeklagte führte in der Verhandlung darauf aus, daß die Sozialdemokratie ihre Ziele auf verfassungsmäßigem Wege, eventuell mit dem letzten Mittel, dem politischen Massenstreik, erreichen wolle. Wenn auch das Gericht an einer großen Anzahl von Äußerungen im Artikel Anstoß nahm, so gab die Hauptverhandlung keinen Anhalt dafür, daß ein anderer als der verfassungsmäßige Weg beschritten werden solle. Der Angeklagte war deshalb freizusprechen.

Die Revision des Staatsanwalts gegen diesen Freispruch nahm diesmal der Reichsanwalt auf. Nach seinem Antrage beschloß der Senat das freisprechende Urteil aufzuheben und in die Vorinstanz zurückzugeben. In der Begründung wird gesagt: Es mag sein, daß der Angeklagte die persönliche politische Überzeugung hat, daß die Sozialdemokratie ihre Ziele nur auf freibleibendem Wege erreichen wolle. Aber der Vorbericht mußte prüfen, ob der Angeklagte geprüft habe, daß der unbefangene Leser nicht das Gegenteil, die Anreizung zu Gewalttätigkeiten herauslesen konnte. Rechnete der Angeklagte auch nur mit der Möglichkeit dann ist der Dolus des § 130 erfüllt.

Zwölf Worte — eine Grabrede!

Bei der Beerdigung des Maurers B. in Neppen in der Park legte auch der Maurer Günther für den Maurerverband einen Kranz nieder und sprach dabei die Worte: „Im Namen des Zentralverbandes der Maurer Deutschlands lege ich diesen Kranz nieder.“ Dadurch sollte er die Polizeiverordnung des Regierungspräsidenten zu Frankfurt a. O. vom 5. Juni 1860 übertriften haben, wonach Voten auf öffentlichen Begräbnisplätzen ohne Genehmigung keine Reden halten dürfen. Das Landgericht zu Frankfurt a. O. als Berufungsinstanz verurteilte ihn auch zu einer Geldstrafe. Es meinte unter anderem, es handle sich hier zweifellos um eine Rede im Sinne der Verordnung, denn jene Worte sollten offenbar die Empfindungen eines größeren Kreises dem Verstorbenen nahebringender Personen ausdrücken. Unerheblich wäre, daß die geistliche Pater zu Ende gesprochen sei.

Der Angeklagte legte Revision ein und machte geltend, daß der Begriff des Rede verkannt sei. Jene zwölf Worte könnten unmissig eine Rede darstellen. Außerdem sei durch das Urteil § 10 des preussischen Vereinsgesetzes verletzt, der mit seiner Bestimmung, daß geistliche Zeichenbegünstigte keine Erlaubnis bedürften, auch ausdrücke, daß Teilnehmer solcher Begräbnisse auch ohne Genehmigung am Grabe sprechen dürften. Ein gewöhnliches Zeichenbegünstigt habe hier stattgefunden. Der erste Strafsenat des Kammergerichts verwarf die Revision des Angeklagten mit folgender Begründung: Die Feststellungen der Vorinstanz erregten keinerlei rechtliche Bedenken. Es sei sehr wohl möglich, eine Kundgebung, wie die des Angeklagten, als eine Rede aufzufassen, als den Ausdruck eines Gedankens gegenüber einer Anzahl Zuhörer. Ob sie länger oder kürzer sei, darauf komme es rechtlich nicht an. Das komme höchstens für die tatsächliche Würdigung des Einzelfalles in

Betracht. Auf § 10 des Vereinsgesetzes könne Angeklagter sich schon deshalb nicht berufen, weil Zeichenbegünstigte, wo Voten Reden halten, immer ungewöhnliche seien.

Eine Eiserne Straßendie.

Der 22 Jahre alte Lehrling Richard Fiebel aus Köthen a. S., Kreis Landeshut, unterhielt seit Jahresfrist mit einer hübschen jungen Köhnerin dort ein Liebesverhältnis. Als die Köhnerin, die 17 Jahre alte Anna Werner, nach Friedland gezogen war, wo sie in einer Fabrik Arbeit fand, wurden dem Fiebel Gerüchte von der Untreue seiner Geliebten zugehört. Diese Gerüchte beruhten aber auf Unwahrheit. Als in der Nacht vom 29. zum 30. Juni die Werner sich weigerte, ihren Geliebten in die Wohnung einzulassen, brang dieser gewalttätig ein. Er schloß das Mädchen, schlepte es zum Bett, warf es dann zu Boden und ließ in unbarmherziger Weise auf das Mädchen ein und zerfleischte deren Körper durch viele Stöße. Dann entfloh er in den nahen Wald und wollte sich aufhängen. Die benutzte Schurke aber und er stürzte zu Boden. Nach diesem erfolglosen Selbstmordversuch schrieb der Täter seine Memoiren eines Sterbenden in sein Taschenbuch und nahm in wehmütigen Abschiedsworten von seiner Geliebten Abschied. Aber zu einem weiteren Selbstmordversuch fehlte ihm der Mut. In der folgenden Nacht lehrte er in sein Taschenbuch zurück. Als er dort hörte, daß ihn die Polizei suche, entfloh er wieder in den Wald, wo er sich eine Woche lang umhertrieb. Erst dann stellte er sich dem Gerichtesgefängnis in Friedland. Die in ihrem Blute schwimmende, zerstückte Braut des Täters erhielt von einem Arzte noch in derselben Nacht einen Notverband und wurde am folgenden Tage dem Krankenhause zugeführt. Es gelang, sie am Leben zu erhalten und wieder herzustellen. Der wegen verurteilten Marbes angeklagte Fiebel gestand ein, die Tat im Jahrgang verübt zu haben. Die Geschworenen sprachen den Angeklagten des versuchten Totschlages schuldig und bewilligten ihm keine mildernden Umstände. Der Gerichtshof erkannte auf drei Jahre Zuchthaus.

Mutter und Sohn.

Ein kaum glaubliches Sittenbild kam in einer Verhandlung zur Sprache, die am Dienstag vor der zweiten Strafkammer des Landgerichts 2 in Berlin stattfand. Wegen schweren Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 173 Strafgesetzbuches war die 76 jährige Wilhelmine Karoline Franke und deren Sohn, der 46 jährige Arbeiter Friedrich Franke, angeklagt. Den beiden Angeklagten wurde zur Last gelegt, seit dem Jahre 1902 miteinander in ständlichem Verkehr gestanden zu haben. Diese Verirrung ist durch die eigene Ehefrau des Angeklagten Friedrich Franke zur Kenntnis der Behörde gekommen. Dieser Angeklagte ist seit mehreren Jahren verheiratet und Vater dreier Kinder. In der Ehe kam es häufig zu allerlei Mißhelligkeiten, die vor kurzer Zeit zu einem offenen Bruch führten. Frau F. ließ in ihrer Erregung hierüber zur Polizei und machte Mitteilung von dem eigenartigen Verhältnis ihres Ehemannes zu seiner 76 jährigen Mutter. Die Behörde stellte weitere Ermittlungen an, die schließlich zur Verhaftung der beiden Angeklagten führten. Die Verhandlung, welche unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfand, erbrachte die Bestätigung, daß tatsächlich wiederholt ein derartiger Verkehr, insbesondere am 18. Dezember 1902, stattgefunden hatte. Das Gericht erkannte gegen die Frau F. auf die nach § 173 für sie zulässige niedrigste Strafe von einem Jahre Zuchthaus, gegen Friedrich F. auf die höchste zulässige Strafe von zwei Jahren Gefängnis.

E. BRESLAUER

Albrechtsstrasse, Ring- und Schmiedebrücke-Ecke

Grösstes Spezial-Haus für Damen- u. Kinder-Konfektion.

Besondere Vorteile beim Einkauf in meinem Spezial-Hause

Meine Fabrikate sind erstklassig!

bietet die

Selbstfabrikation im grössten Massstabe.

Meine Auswahl ist unerreicht!

4514

Jacketts

aus schwarzen Eskimo-Stoffen in allen Längen von 7 M. an

Paletots

schwarze und englische Stoffe von 8 M. an

Kragen

und Havelocks

aus englischen u. Eskimostoffen von 7 1/2 M. an

Astrachan- und Plüsch-Jacketts

in Sakko- und Bolero-Formen, auch mit farbigen Westen und eleganten Garnierungen von 10, 15, 25, 40 bis 50 M.

Theater- und Abend-Mäntel

aus engl. Velour- und Tuchstoffen vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in entzückendsten Lichtfarben.

Billigste, feste Preise!

Costüme

in Jackettform und Bolero in Chev. und englischen Stoffen von 12 M. an

Costüme-Röcke

fussfrei von 8 M. an

Kinder-Konfektion

in enormer Auswahl in allen Grössen und Preislagen von 3 M. an

